



Lösungsvorschlag

Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten 2022

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Gewählter Sozialversicherungszweig: Unfallversicherung

Kandidatennummer _____

Prüfungsdatum _____

Titel des Falls Schadenfall «Otto» _____

Dauer 90 Minuten _____

Falldossier: Schadenfall «Otto»

Einführung in den Fall

Herr Otto verunfallte am 07.01.2015 während der Arbeit und zog sich eine Verletzung am linken Knie zu. Die ärztliche Behandlung konnte damals abgeschlossen werden. Am 28.01.2020 meldet der Betrieb einen Rückfall. Herr Otto arbeitet zwar immer noch in der Schweiz und hat hier auch einen Wohnsitz. Für die Behandlung seiner Unfallfolgen begibt er sich aber zurück in sein Heimatland nach Deutschland. Wie Sie den in der Beilage befindlichen Unterlagen entnehmen können, stehen wir vor der Beurteilung des Anspruchs auf Invalidenrente und Integritätsentschädigung.

Beilagen

- Beilage 1: Rückfallmeldung – 28.01.2020
- Beilage 2: Anerkennungsschreiben Rückfall – 04.03.2020
- Beilage 3: Arztbericht – 27.04.2020
- Beilage 4: Austrittsbericht stationäre Reha – 11. – 25.05.2020
- Beilage 5: Beurteilung Kreisarzt – 06.08.2020
- Beilage 6: Erstgespräch Case Manager – 06.08.2020
- Beilage 7: Ärztliche Beurteilung Kreisarzt – 10.11.2020
- Beilage 8: Beurteilung des Integritätsschadens – 10.11.2020
- Beilage 9: IV-Entscheid – 02.12.2020
- Beilage 10: Besprechung im Betrieb – 14.01.2021
- Beilage 11: Abschluss nach Art. 19 UVG – 14.01.2021
- Beilage 12: Mutmasslich entgangener Verdienst, Jahresverdienst – 08.02.2021
- Beilage 13: Telefonische Besprechung mit Betrieb – 29.04.2021

Aufgabe

1. Beschreiben Sie die zentrale(n) Fragestellung(en) bzw. Herausforderung(en), die aus Ihrer Sicht in dieser Situation bestehen.
2. Ziehen Sie erste Schlussfolgerungen in Bezug auf die Berechnung des Anspruchs auf die Invalidenrente aus den bisher vorliegenden Akten.
3. Beschaffen Sie alle noch ausstehenden Informationen. Beschreiben Sie, woher Sie welche Informationen gewinnen und legen Sie diese nachvollziehbar dar.
4. Erstellen Sie die Entscheidungsgrundlagen für die Invalidenrente sowie die Integritätsentschädigung. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.
5. Verfügung: Nennen Sie alle relevanten Punkte, die in der in diesem Fall erfolgenden Verfügung enthalten sein müssen inkl. den dazugehörigen Gesetzes- bzw. Verordnungsartikeln. Ihre Antwort wollen Sie bitte so aufführen, dass der Ablauf auch logisch nachvollziehbar ist.
6. Wie wird sich die Invalidenrente ab Erreichen des AHV-Alters verändern? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

Erwartungen

Bearbeiten Sie die oben angeführten Aufträge der Reihe nach. Stellen Sie Ihre Ergebnisse schriftlich dar (Seiten nur einseitig beschriften). Achten Sie darauf, dass Ihre Ausführungen für Dritte nachvollziehbar sind und Sie Ihre Aussagen hinreichend begründen. Als Richtgrösse werden 5-10 Seiten A4 erwartet, der effektive Umfang Ihrer Arbeit wird nicht bewertet. Beschriften Sie jede Seite oben rechts mit Ihrem Namen und Ihrer Kandidatennummer.

Für die Bearbeitung des Falldossiers stehen Ihnen 90 Minuten zur Verfügung.

Hinweis

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

- Nimmt der/die Kandidat/in eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor und stellt er/sie die Ergebnisse nachvollziehbar dar?
- Beschreibt der/die Kandidat/in die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen?
- Zieht der/die Kandidat/in angemessene erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen?
- Werden spezifische Fragestellungen begründet beantwortet?
- Beschafft der/die Kandidat/in alle erforderlichen Informationen und fasst er/sie diese nachvollziehbar zusammen?
- Trifft der/die Kandidat/in einen geeigneten Entscheid und argumentiert er/sie den Entscheid nachvollziehbar und fachlich korrekt?
- Kommuniziert der/die Kandidat/in den Entscheid korrekt und für die Zielgruppe angemessen?

Punkte

max. 90

Lösungsvorschlag Falldossier

- Die zentrale Herausforderung in diesem Fall ist, dass Herr Otto die Restarbeitsfähigkeit nicht optimal umgesetzt hat, d. h. bei der Aufnahme einer dem Leiden angepassten Tätigkeit könnte er einen höheren Verdienst erzielen. Somit kann für die Berechnung des Invalidenlohnes nicht auf die Dienstverhältnisse abgestellt werden, die er nun bei seinem Arbeitgeber erzielt, sondern es muss auf die Werte der LSE abgestützt werden.

- Erste Schlussfolgerung bezüglich Invalidenrente sind bezüglich Validenlohn zu ziehen:

- o a1 – Jahresverdienst 07.01.2014 – 06.01.2015
- o a2 – Indexierung Jahresverdienst

- Die korrekten Zahlen bezüglich LSE werden mit Internetrecherche ermittelt.

- Bezüglich Entscheidungsgrundlage für IR und IE verweise ich auf das Dokument

- o a3 – Verdienstvergleich mit LSE
- o a4 – Entscheidungsgrundlage IR, IE

Korrekte Ermittlung des Invaliditätsgrades sowie des Integritätsschadens.

- Korrekte Verfügung. Als Beispiel verweise ich auf folgende:

- o a5 – Verfügung IR, IE

- Ab AHV-Alter (01.08.2026) wird die Rente gekürzt (Art 20 Abs. 2ter UVG). Da zwischen Alter 45 (27.07.2006) und Unfalldatum (07.01.2015) 8 ganze Jahre liegen und der IR-Grad unter 40% ist, beträgt der Kürzungssatz 8%.

Korrekturhinweis: Der Unfall passierte aber noch vor 2017 (Inkrafttreten dieser neuen Gesetzesbestimmung UVG 20/2ter), weshalb im vorliegenden Fall in Anwendung der Übergangsbestimmungen, lediglich ein reduzierter Kürzungsgrad (2/5) zur Anwendung kommt.